

[16780.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage täglich erscheinenden

Grazer Telegrafen.

Auflage 5,000.

Dieses Blatt ist jetzt das gelesenste in ganz Steiermark und ist namentlich in Graz in jedem Hause zu finden.

Inserationsgebühr $\frac{2}{3}$ Ngr die einspaltige Petitzeile oder deren Raum.

4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich, nach vorheriger Einsendung eines Probe-Expl., mit diesem Blatte gratis.

Carl Mühlseith in Graz.

[16781.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Hannover'sche Tages-Post

welche bis ultimo December in einer Aufl. von 5000 Ex. gratis in der Residenz und den Vorstädten vertheilt wird, die größte Verbreitung, namentlich bei Weihnachtsartikeln. Preis der 4gespaltenen Zeile nur $\frac{1}{2}$ Ngr und bei Beträgen von 5 $\frac{1}{2}$ und darüber noch 25 % Rabatt.

Wiederholungen werden beim 3. Male gratis aufgenommen.

Hannover.

Carl Meyer.

[16782.] Inserate aller Art finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngr.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 $\frac{1}{2}$ beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 $\frac{1}{2}$ beigelegt.)

Unterhaltungen am häuslichen Herd. (Auf den Umschlägen der Monatshefte.) Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 $\frac{1}{2}$ für das Tausend beigelegt.)

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 $\frac{1}{2}$ für das Tausend beigelegt.)

Staats-Lexikon von Kottke und Welcker. (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 $\frac{1}{2}$ für das Tausend beigelegt.)

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe aller in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$ % bei 12—30 $\frac{1}{2}$, von 25 % bei 31 $\frac{1}{2}$ und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung gewähre ich jeden dritten Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[16783.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit $\frac{2}{3}$ Ngr.

Aufträge auf $\frac{1}{2}$ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen. Prag. Heur. Mercy.

[16784.] Weihnachts-Anzeigen für die Kölnische Zeitung

(Aufl. 13,000 Expl. Petitzeile 2 Sgr.), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle. Adolph Bädeler in Cöln.

[16785.] Zu Anzeigen medicinischer Werke empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende: **Organ für die gesammte Heilkunde.** VI. Jahrgang 1857.

Inserations-Preis für die durchgehende Zeile 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Anheften von Beilagen (750) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Berlin. Julius Springer.

[16786.] Kölnische Zeitung. Inserate, welche bei der starken Auflage eine außerordentliche und wirksame Verbreitung erlangen, werden durch die Unterzeichnete vermittelt und denjenigen geehrten Handlungen, die in regelmäßiger Geschäftsverbindung mit ihr stehen, in Jahresrechnung notirt.

Gebühren 2 Sgr pr. Petitzeile od. Raum. W. DuMont-Schauberg'sche Buchd. in Köln.

Familiennachrichten.

[16787.] Gestern entschlief in hohem Alter der frühere Buchhändler, Herr Chr. Gottl. Kayser. Er arbeitete in seinen letzten fünfzehn Lebensjahren in meinem Geschäft mit unermüdeter Thätigkeit und treuester Pflichterfüllung. Meine Achtung und Liebe folgen ihm ins Grab.

Leipzig, den 17. November 1857.

Bernhard Tauchnitz.

Börse in Leipzig, am 18. November 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 Mt. k. S.	143 1/2 %
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/2 Mt. k. S.	102 %
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	1/2 Mt. k. S.	99 %
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	1/2 Mt. k. S.	109 %
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	1/2 Mt. k. S.	99 %
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. . . .	1/2 Mt. k. S.	57 %
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 Mt. k. S.	152 %
London pr. 1 Pl. St.	1/2 Mt. k. S.	150 %
Paris pr. 300 Frca.	1/2 Mt. k. S.	80 %
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt. k. S.	94 %

Sorten.	
Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct. —
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem	do. —
And. aul. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzf.	do. 9 %
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	5. 14 1/2 %
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$	Agio pr. Ct. 4 %
Kaiserl. d ^o . d ^o	do. 4 %
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As	do. —
Passir d ^o . d ^o . à 66 As	do. —
Conv.-Species u. Gulden	do. —
Idem 10 u. 20 Kr.	do. 3
Gold pr. Zollpfund fein	400
Silber	30
Wiener Banknoten	94 %
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	99 %

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebüch. Nr. 16681—16787. — Börse in Leipzig, am 18. November 1857.		
Adolf & G. 16732.	Erp. d. Freischütz 16774.	König in G. 16707.
Anonyme 16683—84, 16763.	Eyraud 16762.	Korn in B. 16776.
16765, 16767.	Finde 16764.	Korn in N. 16710.
Bädeler in Cöln 16784.	Finstlerin 16757.	Kunze 16694, 16696.
Bangel & S. 16717, 16727.	Förstemann 16726.	Kymmel 16750.
Bantthoffer in R. 16740.	Frand 16687.	Land.-Tab.-Compt. 16708.
Bebhold 16769.	Friedländer & S. 16741.	Langfeld 16775.
Behrend 16692.	Herold's Sohn 16706.	Lenz 16682.
Bertling 16737.	Goettschald 16725.	Lieding & G. 16739.
Bonnier in S. 16743.	Grasmann 16778.	Ling 16779.
Brunner 16751.	Hasselberg 16702.	v. Löwenthal 16718.
Brockhaus 16693, 16782.	Heberle 16772.	Mayer, G. S., in V. 16695.
Braunmüller 16748.	Heilbutt 16715.	Mayer, G., in V. 16777.
Gotta 16716.	Helfer 16740.	Reiners & S. 16733.
Deßmann 16701, 16773.	Herold in S. 16752.	Retey 16783.
Du Mont-Schauberg 16701, 16786.	Hesse 16728.	Reyer in Gndr. 16688, 16781.
Dunder, F. 16698—99.	Hirt 16749.	Rorih 16729.
Dunder & S. 16771.	Jesperen 16759.	Rühlseith 16780.
Dürr, A. 16691, 16703.	Kamrodt 16709.	Rühlmann 16711.
Dyl 16690.	Kirchheim 16712.	Schauder 16742.
Eblers 16735.	Klemann 16705.	Pfeffer in G. 16747.
Eid 16766.	Köhler in V. 16736.	Polatsfel 16744.
	Koenig 16754.	Rein 16758.
		Reiske in Berlin 16681.
		Richter in M. 16756.
		v. Rehden 16738.
		Saunier in D. 16746.
		Saunier in S. 16731.
		Schindler in S. 16704.
		Schmid in D. 16686.
		Schneider in Bri. 16713.
		Schönfeld 16753.
		Schwes 16714.
		Springer 16745, 16785.
		Stabel 16734, 16770.
		Stiller in S. 16755.
		Strauß 16723.
		Streiber 16719, 16730.
		Tauchnitz, B. 16787.
		Teubner 16697.
		Verlags-Druck. in B. 16700.
		Voigt in V. 16721—22, 16724.
		Wegel, E. C. 16788.
		Winter, G. S., in V. 16685.
		Wolper 16689.
		Zieger 16720.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.

